



# Paris Bastille



Frankreich, Paris

## Lage

Dank der zentralen Lage in Paris ist das Hotel ein perfekter Ausgangspunkt, um die Umgebung zu entdecken.

## Ausstattung

Das Haus bietet den Reisenden insgesamt 37 Zimmer. Die Unterbringung bietet einen Empfangsbereich und eine Rezeption. Zum Angebot zählt ein Zimmerservice. Die Gäste können mittels WiFi (gegen Gebühr) im Internet surfen und mit der Außenwelt in Kontakt bleiben. Bei Bedarf stehen den Reisenden mit eigenem Auto Parkplätze zur Verfügung.

## Unterbringung

In den Zimmern gibt es ein Badezimmer, über eine Klimaanlage lässt sich das Raumklima steuern. Ein Safe und, gegen ein Entgelt, eine Minibar sind ebenfalls vorhanden. Kleine Extras sorgen für einen tollen Aufenthalt, darunter ein Telefon, ein TV-Gerät und WiFi (gegen Gebühr). Im Badezimmer, mit einer Dusche ausgestattet, steht ein Haartrockner zur Verfügung.

## Verpflegung

Die gastronomischen Einrichtungen umfassen einen Frühstückssaal und eine Bar. Es kann Frühstück gewählt werden.

### **Wichtiger Hinweis zu Covid-19**

In allen Ländern gelten bis auf weiteres Corona-bedingte, behördlich angeordnete Einschränkungen, die den Alltag der Einwohner als auch den Urlaub der touristischen Gäste betreffen. Die Einschränkungen verändern sich kurzfristig und kontinuierlich. Insbesondere grundsätzlich vorhandene Gemeinschaftsangebote und -einrichtungen (wie z.B. Restaurants, Wellness-, Pool-, Sportbereiche, Kinderbetreuung und Transportleistungen) werden Einschränkungen unterliegen. Diese sind Folge der weltweiten aktuellen Umstände und damit leider unumgänglich. Gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort tun wir alles dafür, damit Ihr Urlaub so angenehm wie möglich verläuft.



# Paris

**Paris** während einer romantischen Städtereise entdecken und durch die unterschiedlichen Viertel schlendern. Am besten beginnen Sie Ihren Tag in **Paris** mit einem Café au lait in einem der vielen Strassenbistros. Klingt langweilig? Ist es in **Paris** niemals! Einfach zurücklehnen, durchatmen und die Atmosphäre geniessen. Viel zu sehen gibt es überall: Die Architektur der Stadt ist auch abseits der weltberühmten Prachtbauten durch und durch "französisch" – schnell fühlen Sie sich wie in einen Film versetzt und spielen selbst darin die Hauptrolle! Dazu kommt der spezielle Esprit der Menschen. Auf den Strassen herrscht zwar stets reges Treiben, gleichzeitig ist der Alltag aber von einer Lässigkeit durchdrungen, die bald auch auf den Besucher abfärbt. "Savoir-vivre", die Einwohner von **Paris** verstehen es zu leben! Finden Sie hier günstige **Paris-Angebote** für Ihre nächste Städtereise.

## Ferienorte

### 1. Arrondissement

Direkt im Zentrum von Paris, am nördlichen Seine-Ufer, befindet sich das **1. Arrondissement** – einer der wichtigsten Kernbezirke der Metropole. Im weitläufigen Stadtpark „Jardin des Tuileries“ finden Bewohner und Städtereisende Entspannung vom stressigen Alltag bzw. Paris-Besuch. Neben wunderschönen Grünflächen, farbenfrohen Pflanzen und einigen historischen Skulpturen erwarten Besucher ausserdem die interessanten Museen „Galerie nationale du Jeu de Paume“ (zeitgenössische Kunst) und „Musée de l'Orangerie“ (Kunst des 20. Jahrhunderts). Shoppingfans kommen im „Quartier de Halles“ voll auf ihre Kosten, denn in diesem „Einkaufsviertel“ gibt es zahlreiche grössere Geschäfte, kleine, schicke Boutiquen, viele Restaurants und sogar ein Theater. Ebenfalls im 1. Arrondissement befindet sich das weltberühmte Kunstmuseum „Louvre“ mit Gemälden und Skulpturen zahlreicher berühmter Künstler wie Leonardo da Vinci, Albrecht Dürer oder Michelangelo. Berühmtestes Ausstellungsstück und Highlight eines Besuchs ist natürlich die „Mona Lisa“. Am südlichen Ende des Bezirks führt die „Pont Neuf“ auf die Seine-Insel, wo sich der Palast/früheres Gefängnis „Conciergerie“ befindet.

## 2. Arrondissement

Nördlich der Seine, lediglich durch das 1. Arrondissement getrennt, erwartet Besucher das flächenmässig kleinste Stadtviertel. Das **2. Arrondissement** bietet nicht so viele Sehenswürdigkeiten wie sein Nachbar, dafür reichlich Shoppingmöglichkeiten und eine ausgeprägte, äusserst atmosphärische Café-Kultur. Es handelt sich um ein beliebtes Wohn- und Geschäftsviertel mit reichlich Pariser Charme. Insbesondere im Gebiet um die „Rue Montorgueil“ finden sich zahlreiche exquisite Boutiquen und Filialen grösserer Ladenketten. Besonders sehenswerte Gebäude mit toller Architektur und reichlich Geschichte sind das „Palais Brongniart“, die ehemalige Börse und Handelszentrum, sowie die wundervolle Basilika „Notre Dame de Victoires“. Theaterfans erwartet mit dem „La Pépinière Théâtre“ ein kleines Stück ursprüngliches Paris mit sehenswerten Aufführungen.

## 3. Arrondissement

Das **3. Arrondissement** befindet sich östlich des berühmten Museums „Louvre“, nördlich der Seine und des 4. Arrondissements. Dieses Stadtviertel ist vor allem für Kunst- und Kulturliebhaber interessant, denn es gibt ein vielfältiges Museumsangebot zu entdecken. Da wären beispielsweise das „Musée National Picasso“ (Picasso Museum), das „Carnavalet Museum“ (erzählt die Geschichte von Paris und ist gleichzeitig das älteste Museum der Stadt), das „Musée des Arts et Métiers“ (Technologiemuseum) oder das „Musée des Archives Nationales“ (Nationalarchiv). Letzteres beherbergt wechselnde Ausstellungen zu Staatsdokumenten, ist gleichzeitig ein Hotel und bietet Besuchern eine wundervolle, sehenswerte Gartenanlage (Jardin des Archives Nationales). Überall im 3. Arrondissement finden sich zudem Cafés und hervorragende, typisch französische Restaurants. Im Nordosten befindet sich eine weitere Paris-Sehenswürdigkeit, der beeindruckende „Platz der Republik“. Das beliebte Viertel „Le Marais“ befindet sich im 3. als auch 4. Arrondissement und ist gerade am Abend mit seinen vielen Restaurants und Bars ein Besuch wert.

## 4. Arrondissement

Am nördlichen Seine-Ufer, im Westen an den ersten Bezirk angrenzend und im Osten durch den „Canal Saint-Martin“ begrenzt, liegt das **4. Arrondissement**. Es teilt sich die westliche Seine-Insel mit dem 1. Arrondissement und umfasst die gesamte östliche Insel. Dieser Stadtteil ist eines der besonders lohnenswerten Ziele auf einer Parisreise, denn hier finden sich einige der schönsten und wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Das Highlight ist kein geringeres als die „Cathédrale Notre-Dame“, die sich auf der östlichen Seine-Insel befindet. Die gotische Kathedrale aus dem 13. Jahrhundert ist ein beeindruckendes Bauwerk und insbesondere bei nächtlicher Beleuchtung sehenswert. Im „Centre Pompidou“ erwartet Besucher ein modernes Gebäude mit dem Nationalmuseum für moderne Kunst und ein Musikzentrum. Weitere Sehenswürdigkeiten sind der „Tour Saint-Jacques“ und natürlich die berühmte Säule am „Place de la Bastille“, im Osten des Bezirks.

## 5. Arrondissement

Am südlichen Rand der Seine, auf Höhe der beiden Inseln, erwartet Paris-Besucher das **5. Arrondissement**. Hier befindet sich unter anderem die „Sorbonne“, die berühmte Universität von Paris, die natürlich dafür sorgt, dass dieser Stadtteil studentisch geprägt ist. Viele kleine Studentencafés, Läden und Bars finden sich in den Strassen, die aufgrund ihres einzigartigen Charmes auch für Besucher sehr anziehend sind. Neben der „Sorbonne“ nehmen der botanische Garten „Jardin des Plantes“ und der dazugehörige Zoo eine grosse Rolle im Bezirk ein. Ein weiteres Must-See im 5. Arrondissement ist das „Panthéon“, ein Mausoleum mit beeindruckender Architektur. Hier ruhen einige von Frankreichs bedeutendsten Persönlichkeiten. Ein „Geheimtipp“ für Fans und Interessierte: das kleine „Musée Curie“, wenige Strassen südlich des Panthéon.

## 6. Arrondissement

Für viele ist das **6. Arrondissement** der Inbegriff von Paris und das interessanteste, atmosphärischste Viertel der Stadt. Der weitläufige Park „Jardin du Luxembourg“ mit dem prächtigen Schloss „Palais du Luxembourg“ prägt den südlichen Teil, während sich im Norden z. B. das berühmte „Quartier Latin“ und die älteste Kirche der Stadt, die „Saint Germain des Prés“, befinden. Entlang des Seine-Ufers und in den umliegenden, malerischen Strassen (südlich der „Pont Neuf“) befinden sich zahlreiche hervorragende, teils bedeutende Restaurants und Cafés – so war beispielsweise Hemmingway berühmter Stammgast der Brasserie „Les Deux Magots“. Eine Vielzahl an interessanten Museen und Galerien vervollständigen den kulturellen Schwerpunkt des Stadtteils. Shoppingfans dürfte das 6. Arrondissement ebenfalls begeistern, denn hier finden sich sowohl hochklassige Boutiquen als auch Strassenverkäufer (insbesondere entlang der Ufer-Promenade).

## 7. Arrondissement

Im **7. Arrondissement** steht er! Der Eiffelturm – DAS Wahrzeichen von Paris. Nichts ist so charakteristisch für die Hauptstadt Frankreichs wie dieser 324 Meter hohe Turm. Am westlichsten Rand des Stadtteils, fast direkt am Ufer der Seine und eingebettet in die wundervolle Parkanlage „Champ de Mars“, steht das einzigartige Bauwerk. Abgesehen vom Eiffelturm, hat das 7. Arrondissement allerdings auch noch weitere tolle Orte und Sehenswürdigkeiten zu bieten. Im „Musée d`Orsay“, einer beeindruckenden, restaurierten Bahnhofshalle, finden Kunstliebhaber viele Meisterwerke aus dem 19. und 20. Jahrhundert. In der Mitte des Bezirks befinden sich unter anderem das Armeemuseum, der sogenannte „Invalidendom“ und die pompöse Grabstätte Napoleons. Lange und breite Strassen mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten und tollen Restaurants laden zum Flanieren und Geniessen ein. Ausgiebige Spaziergänge lohnen sich insbesondere entlang der schönen, langen Ufer-Promenade der Seine.



## 8. Arrondissement

Vom Eiffelturm aus ist es nur ein kleiner Sprung nordöstlich über die Seine in das **8.**

**Arrondissement.** Der westliche Nachbarbezirk des 1. Arrondissements zählt, nicht zuletzt wegen der berühmten Prachtstrasse Champs Elysées, zu den gehobenen Vierteln der französischen Hauptstadt. Die Strasse ist für sich genommen bereits beeindruckend, sie verbindet jedoch ausserdem zwei bedeutende Sehenswürdigkeiten des 8. Arrondissements bzw. der Stadt miteinander. Sie beginnt am östlichen Ende mit dem „Place de la Concorde“ und mündet im Westen am „Place Charles de Gaulle“ mit dem berühmten „Arc de Triomphe“ (Triumphbogen). Aber auch abseits des „Arc de Triomphe“ und Co. erwarten Besucher zahlreiche interessante Gebäude und Orte wie die Ruheoase „Parc Monceau“, das Museum im „Grand Palais“, das Wissenschaftsmuseum „Palais de la Découverte“ oder einige entzückende Theaterhäuser.

## 9. Arrondissement

Im **9. Arrondissement**, etwas abseits der Seine und nördlich des 1. Bezirks, herrscht eine wundervolle Mischung aus Kultur, Tradition und modernem Lifestyle. Die wirklich grossen, berühmten Wahrzeichen und Sehenswürdigkeiten finden Besucher hier nicht, dafür jede Menge Hauptstadtcharme und Kultur in Form von zahlreichen Museen, Opern und hervorragenden Restaurants. Besuchenswerte Museen sind beispielsweise das „Musée de la Vie Romantique“, das „Freimaurermuseum“ oder das Wachsfigurenmuseum „Musée Grévin“. Wahres Herzstück des 9. Arrondissements ist die „Opéra Garnier“ – ein wunderschönes Gebäude (ehemals grösste Oper der Welt) aus dem Jahr 1875, in dem übrigens die Originalaufführung des „Phantoms der Oper“ stattfand. Für Shoppingfans halten die luxuriösen Kaufhäuser „Les Printemps“ und „Lafayette“ das passende Angebot bereit, während Nachtschwärmer im Vergnügungsviertel mit dem „Boulevard de Clichy“, der „Rue Blanche“ oder dem legendären Variété „Moulin Rouge“ perfekt aufgehoben sind.

## 10. Arrondissement

Das **10. Arrondissement** befindet sich mittig im nördlichen Teil der Pariser Innenstadt, am „Canal Saint-Martin“. Die Gegend – nördlich des „Place de la République“ – ist vor allem als „Künstlerviertel“ bekannt und so ist es nicht verwunderlich, dass sich in den Strassen zahlreiche Theater sowie ausgefallene Trödel- und Kunstläden finden. Das weltoffene Flair hat dafür gesorgt, dass sich eine Multi-Kulturelle-Szene entwickelt hat, die sich beispielsweise in den vielen unterschiedlichen Restaurants aus aller Welt widerspiegelt. Ein gutes Beispiel ist die „Passage Brady“, die auch „Little India“ genannt wird. Der „Canal Saint-Martin“ ist ein zentraler Anlaufpunkt, an dessen Ufer es sich in wundervoller Atmosphäre spazieren lässt. Ausserdem prägend für das 10. Arrondissement ist der grosse Bahnhof Paris-Nord – einer der wichtigsten Knotenpunkte der Stadt. Insidertipp: der „Marché St.-Quentin“ – der grösste überdachte Markt der Stadt.

## 11. Arrondissement

Im **11. Arrondissement** herrscht vor allem eines: Partystimmung! Es ist eines der beliebtesten Ausgehviertel von Paris und bietet Besuchern zahlreiche Bars, Kneipen und tolle Restaurants. Einige der besten Lokale von Paris befinden sich an der „Rue Oberkampf“, im Norden des Bezirks. Nicht nur Partyfreunde fühlen sich in diesem Stadtteil wohl, sondern auch Shoppingbegeisterte. Der „Boulevard de Charonne“, nördlich des „Place de la Nation“ (der übrigens auch sehenswert ist), ist bekannt für seine Klasse Boutiquen und grösseren Geschäfte. Auch kulturell ist im 11. Arrondissement einiges geboten, denn neben einigen Ateliers und Theatern befindet sich im südwestlichen Eck der „Place de la Bastille“ mit seiner berühmten Säule und der „Opéra Bastille“. Letztere beeindruckt nicht nur durch Weltklasse Aufführungen, sondern auch durch ihre moderne, einzigartige Architektur.

## 17. Arrondissement

Nördlich des „Arc de Triomphe“, am Rande der Stadtmitte, befindet sich das **17. Arrondissement**. Dieser Stadtteil ist eine bunte Mischung aus Restaurants, Nachtleben, Shopping und Kultur – alles in gehobenem Ambiente. Viele der Wohnhäuser wurden vom berühmten Architekten Georges-Eugène Haussmann entworfen und bereichern die Strassen mit einer wundervollen Atmosphäre. An der Grenze zum 8. Arrondissement befindet sich der „Parc Monceau“, der genau wie der „Parc Clichy-Batignolles“ (Martin Luther-King Park) grüne Abwechslung zum hektischen Stadtrubel bringt. Am beliebten Stadtmarkt „Marché Poncelet“, unweit westlich des „Parc Monceau“, ergibt sich die Gelegenheit, frisches Brot, Gemüse, Käse und Wein zu kaufen – oder einfach in toller Atmosphäre zu bummeln.

## 18. Arrondissements

Das Zentrum und Wahrzeichen des **18. Arrondissements** ist ganz klar der Hügel „Montmartre“ mit der beeindruckenden und berühmten Basilika „Sacré Coeur“. Das Gelände aus dem 18. Jahrhundert gehört quasi zum „Pflichtprogramm“ eines Parisbesuchs und ist wegen seiner wundervollen Aussicht, tollen Architektur und des Friedhofs (letzte Ruhestätte vieler bekannter Persönlichkeiten) bekannt. Unweit von „Sacré Coeur“ befindet sich der „Place du Tertre“, ein beliebter Stadtplatz in dessen Umgebung viele berühmte Künstler wie beispielsweise Van Gogh oder Picasso wohnten. Am nördlichen Ende des Stadtteils liegt der geschäftige „Marché aux Puces (Flohmarkt) des St. Quen“. Er ist Europas grösster Flohmarkt und eine absolut empfehlenswerte Wochenendattraktion. Im äussersten Südwesten, am Boulevard de Clichy, befindet sich das berühmte Varieté „Moulin Rouge“ – ein besonderes Erlebnis für Nachtschwärmer.

## Wissenswertes

## Auskunft

Atout France  
Französische Zentrale für Tourismus  
Rennweg 42  
8001 Zürich  
Tel.: 044 217 46 00  
E-Mail: [info.ch@atout-france.fr](mailto:info.ch@atout-france.fr)  
Internet: [france.fr](http://france.fr)

## Einreisebestimmungen

Schweizer Staatsbürger benötigen zur Einreise nach Frankreich einen gültigen Reisepass oder eine gültige Identitätskarte. Staatsangehörige anderer Nationen wenden sich bitte an das zuständige Konsulat bzw. Botschaft. Informieren Sie sich rechtzeitig über die aktuellen Pass- und Einreisebestimmungen. Weitere Informationen zu Paris finden Sie [auf der Webseite des EDA](#).

## Flugdauer

Schweiz – Paris ca. 1 Std. 5 Min.

## Landeswährung

Euro (EUR). CHF 1.00 = EUR 0.94

## Nebenkosten

Die Nebenkosten in den Touristenregionen sind mit der Schweiz vergleichbar. Ausserhalb der Touristenzonen sind Essen und Getränke in den lokalen Restaurants teils etwas günstiger als bei uns.

## Sprache

Die Landessprache ist Französisch. In den Touristenregionen gute Verständigung in Englisch.

## Strom

220 Volt; zweipolige Rundstecker, Adapter erforderlich für dreipolige Stecker.

## Telefonvorwahl

Nach Frankreich: +33. In die Schweiz: +41.



### **Zahlungsmittel**

Internationale Kreditkarten werden in Paris fast überall akzeptiert. Es stehen auch Geldautomaten für den Bargeldbezug mit Maestro- und Kreditkarten zur Verfügung.

### **Zeitunterschied**

Es gilt die Mitteleuropäische Zeit und somit keine Zeitdifferenz zur Schweiz. Central European Time (Schweiz 11 Uhr, Frankreich 11 Uhr).

Alle Angaben ohne Gewähr und vorbehältlich Änderungen.  
Stand 02.03.2020